

Amtsblatt

Ausgabe B
(mit Offentl. Anzeiger)

der Preussischen Regierung in Breslau

nebst Öffentlichem Anzeiger.

Stück 44

Ausgegeben Breslau, den 29. Oktober

1932

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis spätestens Dienstag vorm. 9 Uhr bei der Amtsblattstelle eingehen.

Inhalt: 1. Inhalt der Nr. 68, Teil I, und Nr. 26, Teil II des Reichsgesetzblattes, S. 293. — 2. Inhalt der Preussischen Gesetzsammlung, Nr. 57, S. 293. — 3. Verordnungen und Bekanntmachungen: c) des Oberpräsidenten: Bekanntmachung über die Festsetzung der Kosten für die Ausübung der hauptberuflichen Weinkontrolle im Kontrollbezirk Breslau, S. 293. — Konsul (Polen) in Breslau, S. 295. — Bekanntmachung betreffend Frachtausfuhr in Breslau, S. 295. — d) des Regierungspräsidenten und der Regierung: Bekanntmachung betr. Reichstagswahl am 6. 11. 1932 (Sonderbeilage). — Anordnung betr. Früharbeit in Bäckereien und Konditoreien, S. 295. — Verlorener Wandergewerbeschein, S. 295. — e) des Bezirksausschusses des Obergerichtsbezirks Breslau und des Versorgungsgerichts: Sitzung des Schiedsamts für den Arztregisterbezirk Niederschlesien, S. 295. — Wasserrechtsfachen, S. 296. — Zulassung für Raffineries, S. 297. — f) der Polizeipräsidenten: 1. in Breslau: Offenhalten von Lebensmittelgeschäften im Ortspolizeibezirk Breslau, S. 297. — Fundfachen, S. 297. — 2. in Waldenburg: Straßenbenennung, S. 297. — g) anderer Behörden: Polizeiverordnung betr. das „Reichsheimstättengartengebiet Tiefengrundgarten“ in Langenbielau, S. 297. — 4. Personalnachrichten, S. 298.

1. Inhalt des Reichsgesetzblattes.

Teil I.

771. Die Nummer 68 enthält:

Die Verordnung des Reichspräsidenten zur Änderung des Brotgesetzes, vom 30. September 1932,

die Verordnung des Reichspräsidenten über den Verkehr mit Arzneimitteln, vom 30. September 1932,

die Verordnung zur Änderung der Verordnung über Meldepflicht, Mengen- und Gewichtsangabe bei Markenwaren, vom 28. September 1932,

die zweite Verordnung zur Abwehr der Einschleppung des Melkenwicklers, vom 30. September 1932,

die Verordnung über Aufhebung von Einfuhrerleichterungen für gefrorene Lebern, vom 30. September 1932,

die dritte Verordnung zur Durchführung und Ergänzung der Verordnung zur Vermehrung und Erhaltung der Arbeitsgelegenheit, vom 3. Oktober 1932, und

die vierzehnte Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten auf den Reichsfinanzhof, vom 5. Oktober 1932.

Teil II.

772. Die Nummer 26 enthält:

Die Verordnung der Reichsregierung über die vorläufige Anwendung einer dritten Zusatzvereinbarung zum deutsch-tschechoslowakischen Wirtschaftsabkommen vom 29. Juni 1920, vom 12. Oktober 1932, und

die Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung, vom 8. Oktober 1932.

2. Inhalt der Preuss. Gesetzsammlung.

773. Die Nummer 57 enthält:

Nr. 13797 die Zweite Preussische Verordnung zur Durchführung des Milchgesetzes vom 31. Juli 1930 (RGBl. I. S. 421), vom 6. Oktober 1932 und

Nr. 13798 den Beschluß über die Aufhebung veralteter Polizei- und Strafgesetze, vom 5. Oktober 1932.

3. Verordnungen u. Bekanntmachungen:

c) des Oberpräsidenten.

774. Bekanntmachung.

Auf Grund der von dem Magistrat in Breslau vorgelegten, von mir geprüften Nachweisung setze ich hiermit die Kosten für die Ausübung der hauptberuflichen Weinkontrolle im Kontrollbezirk Breslau (Regierungsbezirk Breslau und Provinz Oberschlesien) im Rechnungsjahr 1931 für jeden revidierten Betrieb wie folgt fest:

a) in der Stadt Breslau 6,98 RM.

b) im übrigen 8,99 bzw. 8,98 RM.

Hiernach ergibt sich folgende Kostenverteilung:

Lfd. Nr.	Stadt- bzw. Amtsbezirk	Kreis	Anzahl der revidierten Betriebe	Mithin zu zahlen	Bemerkungen
1	Breslau-Stadt	Breslau-Stadt	60	418	80
2	Weigwitz	Breslau	1	8	99
3	Thauer	"	1	8	99
4	Brieg-Stadt	—	4	35	96

N ^o . Nr.	Stadt- bzw. Amts- bezirk	Kreis	Anzahl der ver- brieften Betriebe	Mithin zu zahlen		Bemerkungen
				N ^o .	N ^o .	
5	Gr. Jenkowitz	Brieg	1	8	99	
6	Lossen	"	1	8	99	
7	Frankenstein-Stadt	"	4	35	96	
8	Warttha	"	1	8	99	
9	Glag-Stadt	Glag	4	35	96	
10	Ullersdorf	"	2	17	98	
11	Guhrau-Stadt	"	5	44	95	
12	Habelschwerdt- Stadt	"	4	35	96	
13	Kleffengrund	Habelschwerdt	1	8	99	
14	Militzsch-Stadt	"	4	35	96	
15	Trachenberg	Militzsch	4	35	96	
16	Powitzko	"	2	17	98	
17	Sulau	"	1	8	99	
18	Freyhan	"	1	8	99	
19	Münsterberg-Stadt	"	3	26	97	
20	Namslau-Stadt	"	4	35	96	
21	Neumarkt-Stadt	"	4	35	96	
22	Wilschelsburg	Neurode	3	26	97	
23	Albendorf	"	2	17	98	
24	Ober-Mittelsteine	"	4	35	96	
25	Dels-Stadt	Dels	8	71	92	
26	Bernstadt	"	3	26	97	
27	Dhlau-Stadt	"	4	35	96	
28	Niehmén	Dhlau	1	8	99	
29	Tempelsfeld	"	1	8	99	
30	Reichenbach-Stadt	"	8	71	92	
31	Peterswaldau	Reichenbach	3	26	97	
32	Striegau-Stadt	"	3	26	97	
33	Häslicht	Striegau	3	26	97	
34	Bockau	"	2	17	98	
35	Ebersdorf	"	1	8	99	
36	Steinau-Stadt	"	4	35	96	
37	Röben	Steinau	2	17	98	
38	Schweidnitz-Stadt	"	4	35	96	
39	Leutmannsdorf	Schweidnitz	4	35	96	
40	Königszell	"	1	8	99	
41	Ströbel	"	1	8	99	
42	Trebnitz-Stadt	"	4	35	96	
43	Obernitz	Trebnitz	3	26	97	
44	Strehlen-Stadt	"	4	35	96	
45	Wohlau-Stadt	"	4	35	96	
46	Winzig	Wohlau	4	35	96	
47	Auras	"	1	8	99	
48	Waldenburg-Stadt	"	3	26	97	
49	B. Salzbrunn	Waldenburg	3	26	97	
50	Friedland	"	2	17	98	
51	Gottesberg	"	4	35	96	
52	Gr. Wartenberg- Stadt	"	3	26	97	
53	Neumittelwalde	Gr. Wartenberg	3	26	97	
54	Beuthen-Stadt	"	30	269	63	
55	Stollargowitz	Beuthen	4	35	92	
56	Kokittnitz	"	5	44	90	
57	Niedowitz	"	4	35	92	
58	Bobrek-Karf	"	4	35	92	

N ^o . Nr.	Stadt- bzw. Amts- bezirk	Kreis	Anzahl der ver- brieften Betriebe	Mithin zu zahlen		Bemerkungen
				N ^o .	N ^o .	
59	Schomberg	Beuthen	4	35	92	
60	Hindenburg-Stadt	"	23	206	54	
61	Gleiwitz-Stadt	"	65	583	70	
62	Laband	Gleiwitz	3	26	94	
63	Schönwald	"	4	35	92	
64	Peiskretscham	"	4	35	92	
65	Leobschütz-Stadt	"	4	35	92	
66	Bauerwitz	Leobschütz	3	26	94	
67	Neustadt-Stadt	"	4	35	92	
68	D. Rasselwitz	Neustadt	2	17	96	
69	Zülz	"	3	26	94	
70	Zellin	"	2	17	96	
71	Steinau	"	3	26	94	
72	Oberglogau	"	4	35	92	
73	Patschkau	Reiße	2	17	96	
74	Niederhermsdorf	"	2	17	96	
75	Bischofswald- Lentsch	"	2	17	96	
76	Berkendorf	"	3	26	94	
77	Carlsruhe	Oppeln	4	35	92	
78	Krappitz	"	4	35	92	
79	Malapane	"	2	17	96	
80	Comprachschütz	"	1	8	98	
81	Neudorf	"	1	8	98	
82	Sczapanowitz	"	2	17	96	
83	Ratibor-Stadt	"	8	71	84	
84	Raudten	Ratibor	2	17	96	
85	Kreuzenort	"	1	8	98	
86	Kranowitz	"	1	8	98	
87	Gr. Strehlitz-Stadt	"	5	44	90	
88	Wjest	Gr. Strehlitz	4	35	92	
89	Leschnitz	"	3	26	94	
90	Grottkau-Stadt	"	5	44	90	
91	Ottmachau	Grottkau	4	35	92	
92	Falkenberg-Stadt	"	3	26	94	
93	Dambrau	Falkenberg	3	26	94	
94	Norok	"	2	17	96	
95	Zillowitz	"	2	17	96	
96	Lamsdorf	"	2	17	96	
97	Friedland	"	2	17	96	

Diese Beträge sind nach den Vorschriften für die Bestellung eines Weinkontrolleurs für den Kontrollbezirk Breslau vom 15. November 1929 (Regierungs-Amtsblatt Breslau S. 415, Oppeln S. 363) von den Trägern der unmittelbaren Polizeikosten (Amtsverbände, staatliche und kommunale Polizeiverwaltungen) alsbald portofrei an die Städtische Bank zu Breslau für die Verwaltung des Chemischen Untersuchungsamts — Buchhalterei 7 — (Postschekkonto Breslau Nr. 2700) abzuführen. (O. P. I. Md. 2. 1128. 17 b.)

Breslau, 15. 10. 1932.

Der Oberpräsident
der Provinz Niederschlesien.

775. Bekanntmachung.

Dem polnischen Konsul in Breslau, Stephan Bratkowski, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden. (O. P. I. C. B. 1. A. 541. B. 38.)

Breslau, 14. 10. 1932.

Der Oberpräsident
der Provinz Niederschlesien.

**776. Bekanntmachung
betreffend Frachtenauschuß Breslau.**

1. Der Frachtenauschuß Breslau, der auf Grund der Verordnung des Herrn Reichsverkehrsministers betreffend Errichtung von Frachtenauschüssen vom 23. März 1932 (Deutscher Reichs- u. Preuß. Staatsanzeiger Nr. 74) errichtet worden ist, ist nach § 4 dieser Verordnung ermächtigt, Mindest- und Höchstentgelte im Binnenschiffsverkehr (Beförderungspreise, Anteilfrachten, Schlepplöhne, Maklerentgelte) festzusetzen sowie die Verteilung des Frachtgutes zu regeln. Er ist zuständig für die Oder von Rüstzin (einschließlich) aufwärts und für die Warthe und Neke.

Er ist ferner zuständig für die Festsetzung von Mindest- und Höchstentgelten im Verkehr mit Erz- und Schmelzmaterialien auf der Oder aus dem Bereiche des Frachtenauschusses Stettin. (Ergänzungsverordnung des Herrn Reichsverkehrsministers vom 26. 8. 1932, Deutscher Reichs- u. Preuß. Staatsanzeiger Nr. 202).

2. Der Frachtenauschuß Breslau ist außerdem nach Maßgabe der Verordnung des Herrn Reichsverkehrsministers vom 25. Juli 1932 (Deutscher Reichs- und Preuß. Staatsanzeiger Nr. 173) und der Durchführungsvorordnung vom 28. September 1932 (Deutscher Reichs- u. Preuß. Staatsanzeiger Nr. 229) zuständig für die Entgegennahme bzw. Einforderung von Verträgen, die eine Güterbeförderung mit Binnenschiffen bezwecken oder die Ermietung solcher Schiffe zum Gegenstand haben und Verträgen, die in anderer Rechtsform auf das gleiche verkehrswirtschaftliche Ergebnis hinauslaufen. Ausgenommen hiervon sind Frachtverträge.

Auf die Beachtung der genannten Verordnungen vom 23. März 1932, 25. Juli 1932 und 28. September 1932 weise ich besonders hin.

3. Die Beschlüsse des Frachtenauschusses Breslau werden, soweit sie von mir bestätigt sind, im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger veröffentlicht.

4. Die Anschrift des Frachtenauschusses Breslau lautet: An den Frachtenauschuß Breslau in Breslau I, Albrechtstraße 12. (O. P. II. IIIa. 6392/32.)

Breslau, 21. 10. 1932.

Der Oberpräsident
der Provinz Niederschlesien,
Chef der Oberstrombauverwaltung.

d) des Regierungspräsidenten und der Regierung.**777. Anordnung
betr. Früharbeit in Bäckereien und Konditoreien.**

Unter Aufhebung meiner Anordnung vom 29. März 1928 — I. 25. XVI. Nr. 1722 II — betr. Früharbeit in Bäckereien und Konditoreien (Reg.-Amtsblatt für 1928, Stück 14, S. 127) wird folgende neue Anordnung erlassen:

„Auf Grund von § 5 der Verordnung über die Arbeitszeit in den Bäckereien und Konditoreien vom 23. November 1918 (RGBl. S. 1329) / 16. Juli 1927 (RGBl. I. S. 183) wird die achtstündige Betriebsruhe für alle gewerblichen Bäckereien und Konditoreien des Bezirks in Abänderung von § 3 der genannten Verordnung widerruflich bis auf weiteres auf die Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr unter folgenden Bedingungen verlegt:

1. Die Belieferung von offenen Verkaufsstellen (z. B. Zweiggeschäften, Wiederverkaufsstellen, Verkaufsstellen von Konsumvereinen und ähnlichen Vereinen) mit Backwaren jeder Art ist von 6¼ Uhr morgens an zulässig. Die Abgabe von Backwaren jeder Art aus dem Bäckereibetrieb unmittelbar an Verbraucher ist von 6½ Uhr morgens an zulässig. Belieferung und Abgabe sind zeitlich vom Verlassen des Bäckereigrundstücks an zu rechnen.

2. Eine Abschrift dieser Anordnung ist in allen Betrieben an einer den Arbeitern leicht zugänglichen Stelle auszuhängen.

Ferner wird auf die nach § 139b der Reichsgewerbeordnung den Betriebsinhabern (Arbeitgebern) obliegende Verpflichtung hingewiesen, die Arbeitsräume und ihre Zugänge während der Betriebszeit für eine Befichtigung durch die Aufsichtsbeamten offen zu halten.“

Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft. (I. 25—116.)

Breslau, 17. 10. 1932. Der Regierungspräsident.

778. Bekanntmachung.

Der Handelsmann Johann Pocka aus Bernstadt, Kreis Dels i. Schlef., hat den ihm zum Handel mit Ölen, Fetten, Waschmitteln, Pferdedecken, Schnittwaren, Handschuhen, Kaffee und chinesischen Tee am 4. Februar 1932 unter Nr. P 190 erteilten Wandergewerbescchein für 1932 zum Steuerbetrage von 35,— Reichsmark verloren.

Der gedachte Schein wird hiermit für ungültig erklärt. (B. A. IV. A. P. 190.)

Breslau, 20. 10. 1932. Der Regierungspräsident.

**e) des Bezirksausschusses, des Oberversicherungsamtes
und des Versorgungsgerichts.****779. Bekanntmachung.**

Am Donnerstag, den 3. November 1932, vormittags 9½ Uhr, findet im Sitzungsaal des Provinzial-Schulkollegiums Breslau, Oberpräsidium, Neumarkt 1—8, 1. Stock, eine Sitzung des Schiedsamts für den Arztregisterbezirk der Provinz Niederschlesien statt.

Tagesordnung:

1. Zulassung der nachstehend aufgeführten Ärzte zur Krankenkassenpraxis:

Verteilungsbezirk I:

Dr. med. Martin Sonnenfeld, Breslau, Facharzt für innere Medizin.

Verteilungsbezirk VI:

Dr. med. Elisabeth Mosler, Striegau, Fachärztin für Kinderkrankheiten.

2. Verschiedenes.

Hierauf wird gemäß §§ 3 und 14 der Schiedsamtordnung vom 28. April 1932 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 101 vom 30. April 1932) hingewiesen und zugleich für die Einreichung schriftlicher Äußerungen von Beteiligten eine Frist bis zum 30. Oktober 1932 mit dem Bemerken gesetzt, daß nach Fristablauf eingehende Äußerungen nicht zu berücksichtigt werden brauchen.

Breslau, 18. 10. 1932.

Schiedsamt beim Oberversicherungsamt.

780.

Bekanntmachung.

Die Generalverwaltung des Albrecht Eugen Herzog von Württemberg in Karlsruhe D.-S. hat für diesen bezüglich der Ulrikenhofer Schleufe im Kreise Namslau die Sicherstellung hilfsweise Verleihung des folgenden Rechtes beantragt:

Das Recht, das durch die Ulrikenhofer Schleufe, die dem Flößfiskus, vertreten durch die Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten, Oppeln, gehört, bis zur Oberkante des Merkpahls, d. i. die Ordinate 150,30 über NN oder 1,737 über dem Fachbaum der neuen Schleufe gestaute Wasser des Stobers rund 70 m oberhalb der Schleufe zwischen den Parzellen 5 und 208, Kartenblatt 5, Gemarkung Dammer, Kreis Namslau, in den nach der Krogullnoer Mühle abzweigenden Mühlgraben in bisherigem Umfange bis zu einer Menge von 1,6 cbm sekundlich abzuleiten, soweit nicht dieses Wasser zum Durchfließen von Holz von dem Flößfiskus zeitweilig in Anspruch genommen wird.

(Bezüglich Verwendung des abgeleiteten Wassers zu vergleichen den Beschluß des Bezirksausschusses Oppeln vom 4. Februar 1930 und vom 26. April 1932.)

Widersprüche gegen die Sicherstellung oder Verleihung des vorstehend beantragten Rechtes und Ansprüche auf Herstellung und Unterhaltung von Einrichtungen oder auf Entschädigung infolge der Verleihung, sind bei dem Amtsvorsteher als Ortspolizeibehörde über Ulrikenhof schriftlich in **zweifacher Ausfertigung** oder mündlich zu Protokoll anzubringen, andere Anträge auf Verleihung des Rechts zu einer Benützung des Wassers, durch welche die von der Antragstellerin beabsichtigte Benützung beeinträchtigt werden würde, sind bei derselben Amtsstelle mit den vorgeschriebenen Unterlagen einzureichen.

Die Frist zur Erhebung von Widersprüchen, zur Anmeldung von Ansprüchen und zur Einreichung der letztgenannten Anträge läuft bis einschließlich 26. November 1932.

Wer innerhalb dieser Frist keinen Widerspruch gegen die Sicherstellung oder Verleihung des beantragten Rechtes erhebt, verliert das Widerspruchsrecht. Die nach Ablauf der Frist gestellten Anträge auf Sicherstellung oder Verleihung können in diesem Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden. Wegen nachteiliger Wirkungen können vom Beginne der Ausübung des sichergestellten oder verliehenen Rechtes an nur noch die im § 82 und 203 Abs. 2 W. G. bezeichneten Ansprüche geltend gemacht werden.

Die Akten und Zeichnungen liegen bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist bei dem Amtsvorsteher als Ortspolizeibehörde über Ulrikenhof während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Die rechtzeitig geltend gemachten Widersprüche usw. werden später mit denen, die sie erhoben haben, mündlich erörtert werden.

Breslau, 18. 10. 1932.

(Be. 716/29.)

Der Bezirksausschuß (Verleihungsbehörde).

781.

Bekanntmachung.

Der Mühlenbesitzer Bruno Wandelt in Ninkau, Kreis Neumarkt, hat für sich und seine Rechtsnachfolger als Eigentümer der Neumühle daselbst auf dem Grundstück Grundbuchnummer 219 die Sicherstellung hilfsweise Verleihung folgender Rechte beantragt:

1. Das Recht, das Wasser des Briege-Wassers mittels des Mühlentriebweskes innerhalb der Parzellen 52 und 55, Kartenblatt 8, Gemarkung Ninkau-Neuvorwerk bis auf Höhe 108,66, d. i. Oberkante der Betriebschleufe und 60 cm über dem alten Mühlfachbaum, zu stauen.
2. Das Recht, das unter 1 gestaute Wasser des Briege-Wassers zum Betrieb einer Turbine in der Mühle zu gebrauchen.
3. Das Recht, Überschußwasser und im Bedarfsfalle das gesamte Wasser des Briege-Wassers, insbesondere bei Stillstand der Mühle und bei der Teichschlemmung zwischen den Parzellen 54 und 60, Kartenblatt 8, Gemarkung Ninkau-Neuvorwerk durch den Abschlagsgraben abzuleiten.
4. Das Recht, das zu 3 abgeleitete Wasser mittels des Abschlagsgrabens zwischen den Parzellen 27 und 63, Kartenblatt 7, Gemarkung Ninkau-Neuvorwerk in das Briege-Wasser wieder einzuleiten.

Widersprüche gegen die Sicherstellung oder Verleihung der vorstehend unter 1—4 beantragten Rechte und Ansprüche auf Herstellung und Unterhaltung von Einrichtungen oder auf Entschädigung infolge der Verleihung, sind bei dem Amtsvorsteher als Ortspolizeibehörde über Ninkau schriftlich in **zweifacher Ausfertigung** oder mündlich zu Protokoll anzubringen, andere Anträge auf Verleihung des Rechts zu einer Benützung des Wassers, durch welche die von dem Antragsteller beabsichtigte Benützung beeinträchtigt werden würde, sind bei derselben Amtsstelle mit den vorgeschriebenen Unterlagen einzureichen.

Die Frist zur Erhebung von Widersprüchen, zur Anmeldung von Ansprüchen und zur Einreichung der letztgenannten Anträge läuft bis einschließlich 26. November 1932.

Wer innerhalb dieser Frist keinen Widerspruch gegen die Sicherstellung oder Verleihung der beantragten Rechte erhebt, verliert das Widerspruchsrecht. Die nach Ablauf der Frist gestellten Anträge auf Sicherstellung oder Verleihung können in diesem Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden. Wegen nachteiliger Wirkungen können vom Beginne der Ausübung der sichergestellten oder verliehenen Rechte an nur noch die im § 82 und 203 Abs. 2 W. G. bezeichneten Ansprüche geltend gemacht werden.

Die Akten und Zeichnungen liegen bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist bei dem Untsvorsteher als Ortspolizeibehörde über Ninkau während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Die rechtzeitig geltend gemachten Widersprüche usw. werden später mit denen, die sie erhoben haben, mündlich erörtert werden.

Breslau, 21. 10. 1932. (Be. 1058/29.)

Der Bezirksausschuß (Verleihungsbehörde).

782. Das Schiedsamt beim Oboerversicherungsamt Breslau hat in schriftlicher Abstimmung gemäß § 14 der Sch. V. O. beschlossen, die für Konradswaldau, Kreis Brieg, ausgesprochene Zulassung des Dr. med. Fritz Hofseld zur Kassenpraxis als für Brieg geltend abzuändern. (H. 21.)

Breslau, 22. 10. 1932.

Schiedsamt beim Oboerversicherungsamt.

f) der Polizeipräsidenten

1. in Breslau.

783. Bekanntmachung.

Auf Grund von § 9 Abs. 3 der Verordnung über die Regelung der Arbeitszeit der Angestellten während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilisierung vom 18. März 1919 — R. G. Bl. Seite 315 — wird das Offenhalten von Lebensmittelgeschäften im Ortspolizeibezirk Breslau zur Abgabe von Backwaren jeder Art von 6½ Uhr morgens ab zugelassen.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. (IV. 1. 69. 1/32.)

Breslau, 22. 10. 1932. Der Polizeipräsident.

784. Gefunden:

Am 10. 10. 32: 1 Fahrrad; 12. 10. 32: 1 Bund Schlüssel; 15. 10. 32: 6 Fahrräder, 2 Brillen, 1 gelbe Halskette; 16. 10. 32: 1 Fahrrad, 3 Zündkerzen, 1 Armbanduhr; 17. 10. 32: 1 Handtasche m. Geldbetrag, 1 Aktentasche m. Schlüsseln, 1 Paket mit Kleidung; 18. 10. 32: 1 Fahrrad, 2 Aktentaschen, 1 Armbanduhr, 1 Brille, 1 Handtasche m. Geldbetr.; 19. 10. 32: 2 Damenschirme, 1 Windjacke; 20. 10. 32: 1 Fahrrad, 1 Autoreserverad, 1 Herrenuhr, 1 Koffer, 1 Aktentasche m. Inh., Trikotswäsche; 21. 10. 32: 1 Handtasche mit Inhalt.

Zugelaufen:

Am 14. 10. 32: 1 jg. Jagdhund im Tierheim, Gandauer Straße 127; 15. 10. 32: 1 Bulldogge bei Wagner, Willi, Roselstraße 53, 1 jg. Schäferhund, 16. 10. 32: 1 kl. braune Hündin, 17. 10. 32: 1 Terrier, im Tierheim, Gandauer Str. 127, 1 Raze bei Förster, Marie, Moritzstraße 15; 18. 10. 32: 1 Nutria bei Strauch, Hans, Masselwitzstraße 188; 19. 10. 32: 1 Schäferhund, im Tierheim, Gandauer Straße 127.

An die Verlierer ergeht die Aufforderung, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte innerhalb eines Jahres schriftlich oder mündlich im Fundbüro des Polizeipräsidenten, Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 5/7, Erdgesch., zu melden.

Der Polizeipräsident — Fundbüro.

2. in Waldenburg.

785. Straßenbenennung.

Auf Vorschlag des Magistrats in Waldenburg/Schl. benenne ich die in der Vorstadtfleldung Waldenburg-Seitendorf neu angelegten Straßen wie folgt:

a) „An der schwarzen Lehne“, die mit dem im gleichen Zuge liegenden Straßenteil „An der schwarzen Lehne“ in Waldenburg/Altwaßer vereinigt wird,

b) „Mühlbergweg“,

c) „Randweg“. (III 3201.)

Waldenburg, 17. 10. 1932. Der Polizeipräsident.

g) andere Behörden.

786. Polizeiverordnung

betreffend das „Reichsheimstättengartengebiet Tiefengrundgarten“ in Langenbielau.

Auf Grund der §§ 28 ff. des Polizeiverwaltungs-gesetzes vom 1. Juni 1931 (Pr. G. S. S. 77) und des § 10 des Preussischen Ausführungsgesetzes zum Reichsheimstättengesetz vom 18. Januar 1924 (Pr. G. S. S. 49) wird in Verbindung mit der Ortsatzung vom 29. September 1932, betreffend das „Reichsheimstättengartengebiet Tiefengrundgarten“, mit Zustimmung des Magistrats folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Das Heimstättenggebiet ist ausschließlich Garten-gebiet.

§ 2.

Die Errichtung von Bauten im Heimstättengarten-gebiet ist verboten, Gartenhäuschen, Lauben und dergleichen fallen nicht hierunter, sofern sie nicht zum Aufenthalt auch zur kalten Jahreszeit eingerichtet sind, sondern nur vorübergehend zum Aufenthalt von Menschen dienen. Darüber, ob und in welchem Umfange Versammlungs- und Unterkunftsräume, ferner Gartengeräte, Kompostierungsschuppen und dergleichen mehr, in diesem Gebiet neu eingerichtet werden oder bestehen bleiben dürfen, entscheidet mangels Einigung zwischen den Beteiligten der Regierungspräsident endgültig.

§ 3.

Alle Kleingärten des Gebietes müssen eingefriedigt sein. Die Umwehrungen müssen billigen Schönheitsansprüchen entsprechen.

§ 4.

Die von der Ortspolizeibehörde mit Rücksicht auf die öffentliche Sicherheit im Benehmen mit den Beteiligten ausgewiesenen Wege, insbesondere Wirtschafts-, Zugangs- und Wanderwege, sind ihrer Zweckbestimmung entsprechend zu unterhalten; sie dienen, soweit sie nicht Sonderzwecken vorbehalten sind, dem allgemeinen Verkehr. Die Ortspolizeibehörde bestimmt, inwieweit die Wege aus Sicherheits- und dergleichen Gründen bei Dunkelheit zu sperren sind.

§ 5.

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Polizeiverordnung wird hiermit ein Zwangsgeld bis zu

50 RM. und im Falle der Nichtbeitreibbarkeit eine Zwangshaft bis zu einer Woche angedroht.

§ 6.

Die Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Regierungs-Amtsblatt in Kraft, sie tritt am 30. Oktober 1962 außer Kraft.

Langenbielau, 24. 10. 1932.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

4. Personalmeldungen.

Im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau sind zu be-
setzen durch den Oberlandesgerichtspräsidenten:

1 OS-Stelle (Bes.-Gr. A 4 b) bei der Justizhaupt-
kasse Breslau.

1 NB- (Hauswarts-) Stelle b. AG. in Kontopp.

Hierzu eine Sonderbeilage:

Bekanntmachung betreffend Reichstagswahl am 6. 11. 1932.

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 30 Rpf. Preis der Belagsblätter und einzelnen Stücke 10 Rpf. für jeden angefangenen Bogen, mindestens aber 20 Rpf. für jedes Stück. Schriftleitung: Amtsblattstelle der Regierung. — Druck: F. W. Jungfer, Breslau, Neue Antonienstraße 10/18. Amtsblatt-Redaktion im Regierungsgebäude am Lessingplatz.

Sonderbeilage

zum Amtsblatt der Preussischen Regierung in Breslau

zu Stück 44

Ausgegeben Breslau, den 29. Oktober

1932

Bekanntmachung betreffend die Reichstagswahl am 6. November 1932.

Gemäß § 62 der Reichstimmordnung vom 14. März 1924 wird hierdurch nachstehendes bekanntgemacht:

Der Kreiswahlausschuß hat folgende Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 7 Breslau zugelassen:

Kreiswahlvorschlag 1.

„Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei“
(Hitlerbewegung).

1. Brückner, Helmut, Schriftleiter, Zoben a. Berge, Schweidnitzer Straße 14.
2. Schneider, Hermann, Landwirtschaftskammerpräsident, Ekersdorf, Kr. Namslau.
3. Schönnwälder, Josef, Steinmetz, Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 150.
4. Jenke, Ernst, Oberpostsekretär, Breslau, Lohestraße 34.
5. Hayn, Hans, Kaufmann, Breslau, Charlottenstraße 16.
6. Geburtig, Paul, Grubenschlosser, Waldenburg, Barbarastraße 16.
7. Heerde, Wilhelm, Bildhauer, Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 23.
8. Neugebauer, Georg, Schlosser, Glas/Schles., Wassertorstraße 4.
9. Dr. Peschke, Karl, Arzt, Neumarkt/Schles., Breslauer Straße 8.
10. von Hildeffen, Ferdinand, Rittmeister a. D., Alt-Lauernitz, Kr. Schweidnitz.
11. Krieger, Hans, Bauingenieur, Breslau, Viktoriastraße 65.
12. Hütter, Fritz, Steuerbeamter, Brieg, Bez. Breslau, Neuhäuserstraße 29 a.
13. Dr. Friedrich, Horst, Volkswirt, Breslau, Tiergartenstraße 22 bei Frau Prof. Laubert.
14. Plaetschke, Friedrich, Gutsbesitzer, Grünhartau, Kr. Nimptsch.
15. Rothe, Ernst, Kaufmann, Breslau, Klosterstraße 129.
16. Spreu, Richard, Oberpostsekretär, Landeck/Schl., Hohenzollernstraße 3.
17. Kleinwächter, Paul, Mühlenarbeiter, Pölsnitz 69, Kr. Waldenburg.

18. Scholz, Walter, Postinspektor, Breslau, Schleiermacherstraße 28.
19. Steffens, Karl, Reichsbahnbetriebs-Ing., Breslau, Venderplatz 32.
20. Schmelt, Albrecht, Techn. Obertelegrafensekretär, Breslau, Schießwerderstraße 40/42.
21. Huebenett, Hans, Verwaltungsangestellter, Habelschwerdt, Am Karlsplatz 5.
22. Schulz, Walter, Lehrer, Jülzendorf, Kr. Schweidnitz.
23. Begemann, Philipp, Landwirt, Nieder-Guhre, Kr. Militsch.
24. Rokahr, Wilhelm, Oberregierungssekretär, Breslau, Herdainsstraße 70.
25. Zapke, Emil, Oberpostsekretär, Breslau, Rospothstraße 17.

Kreiswahlvorschlag 2.

„Sozialdemokratische Partei Deutschlands“

1. Löbe, Paul, Redakteur, Berlin-Wilmersdorf, Rudolfstädter Straße 11.
2. Wendenuth, Karl, Redakteur, Waldenburg in Schles., Auenstraße 41.
3. Anforge, Marie, Hausfrau, Niedersalzbrunn in Schles., Oskar-Schütz-Straße 10.
4. Pohle, Kurt, Redakteur, Striegau/Schles., Bismarckstraße 3.
5. Ruffert, Max, Geschäftsführer, Breslau, Anderssenstraße 21.
6. Dr. Stammer, Otto, Volkshochschullehrer, Breslau, Augustastrasse 66.
7. Bittner, Elfriede, Fürsorgerin, Breslau, Starenweg 22.
8. Przybilla, Wilhelm, Maurer, Briesen, Kr. Brieg, Dorfstraße 58.
9. Radler, Oswald, Techn. Reichsbahnobersekretär, Dels/Schles., Zeppelinstraße 45.
10. Höher, Georg, Stellmacher, Breslau, Siebenhufener Straße 72.
11. Berger, Ernst, Berghauer, Gottesberg/Schles., Seydstraße 12.
12. Dr. Korn, Franz, Arzt, Steine, Kr. Breslau.

13. Wöllmer, Gertrud, Hausfrau, Glas, Christkindelsteig 13.
14. Tschöpe, Paul, Volksschullehrer, Breslau, Schönstraße 19.

Kreistwahlvorschlag 3.

„Kommunistische Partei Deutschlands“

1. Hecker, Friedrich, Redakteur, Berlin, Heilbronner Straße 15.
2. Becker, Karl, Grubenschmied, Dittersbach, Kreis Waldenburg, v. Kulnizstraße 2.
3. Maddalena, Maximilian, Metallarbeiter, Berlin-Niederschöneweide, Heinfstraße 28.
4. Dittner, Fritz, Mechaniker, Breslau, Friedrich-Karl-Straße 59.
5. Bartneck, Paul, Steinarbeiter, Nicklasdorf bei Strehlen.
6. Fengler, Ernst, Landarbeiter, Rogau-Rosenau, Brunauer Straße.
7. Bräuer, Elise, Hausfrau, Weißstein, Konradsthal 42.
8. Granjalke, Erwin, Elektromonteur, Langenbielau, August-Bebel-Straße 18.
9. Gühr, Ernst, Gleisbauarbeiter, Breslau, Friedrich-Wilhelm-Straße 59.
10. Volkmer, Alfons, Weber, Reichenbach (Eule), Klinkenhausstraße 19.
11. Nitschke, Willi, Arbeiter, Breslau, Fürstenstr. 2.
12. Krause, Willi, Druckereiarbeiter, Langenbielau, Herrleinstraße 1.
13. Mahler, Gottfried, Eisenbahnarbeiter, Breslau, Steinauer Straße 11.
14. Toppich, Paul, Porzellanarbeiter, Königszell, Hauptstraße 12.

Kreistwahlvorschlag 4.

„Deutsche Zentrumspartei“

1. Dr. Brüning, Heinrich, Reichskanzler a. D., Berlin N, Gr. Hamburger Straße 5/11.
2. Dr. Perlittus, Ludwig, Landwirtschaftsrat, Glas, Zimmerstraße 12.
3. Dr. Fonk, Wilhelm, Volkswirt, Berlin-Dahlem, Löhleinstraße 15.
4. Rabus, Jakob, Gewerkschaftssekretär, Breslau, Weinstraße 29.
5. Buchholz, Bernhard, Regierungsdirektor, Breslau, Garvestraße 6.
6. Loffe, Theodor, Bäckerobermeister und Stadtrat, Breslau, Freiburger Straße 32.
7. Leuber, Hildegard, Lehrerin, Gottesberg, Kreis Waldenburg, Gartenstraße 9.
8. Pichulek, Hugo, Apotheker und Stadtältester, Trebnitz/Schles., Kirchstraße 2.
9. Rückert, Georg, Rektor, Schweidnitz, Obere Volkstraße 10.
10. Greiser, Josef, Chefredakteur, Breslau, Finkenweg 8.
11. Dr. Winnich, Alois, Amtsgerichtsrat, Neumarkt, Schles., Breslauer Straße 34.

12. Hannig, Josef, Gutsbesitzer, Stolz, Kr. Frankenstein.
13. Adam, Richard, Pfarrer und Redakteur, Breslau 9, Prälatenweg 2/4.
14. Willinek, Ernst, Stadtrat, Arbeitsamtsangestellter, Reichenbach/Eule, Frankensteiner Vorstadt 14.
15. Sehr, Maria, Verbandssekretärin, Breslau, Klosterstraße 41.
16. Rudraß, Paul, Drogengroßkaufmann, Neurode, Ring.
17. Janona, Paul, Generalsekretär, Breslau 13, Hohenzollernstraße 43.
18. Nowak, Maria, Rektorin, Breslau, Monhauptstraße 1 a.
19. Kiedel, Josef, Arbeitersekretär, Waldenburg/Schles., Glückaufweg 22.
20. Manderscheid, Heinrich, Oberbaukommissar, Breslau 17, Queißstraße 73.
21. Hielscher, Oskar, Lehngutsbesitzer, Guhlau, Kr. Schweidnitz.
22. Graude, Fedor, Reichsbahnwerkmeister, Dels, Große Feldstraße.
23. Lichtenberg, Franz, Rechtsanwalt und Notar, Münsterberg, Volkstraße 18.
24. Klose, Alfred, Bezirksparteisekretär, Breslau 2, Palmstraße 17.
25. Müller, Georg, Rektor, Strehlen, Weidenstr. 12.
26. Cieplik, Conrad, Büroangestellter, Breslau 21, Gräbichener Straße 110.
27. Tich, Heinrich, Jungbauer, Stolz, Kr. Frankenstein.

Kreistwahlvorschlag 5.

„Deutschnationale Volkspartei“

1. Dr. Freiherr von Frentag-Loringhoven, Ael, Universitätsprofessor, Breslau 18, Kirschallee 36.
2. Dr. Kleiner, Fritz, Stadtrat, Beuthen D.-S., Ludendorffstraße 16.
3. Dr. Klaffke, Alfred, Syndikus im Schlesischen Baugewerbe, Breslau 16, Novastraße 8.
4. Graf Ballestrem, Alexander, Gutsbesitzer, Thielau, Kr. Wohlau.
5. Fiedler, Wilhelm, Elektromonteur, Gutsdorf, Kreis Schweidnitz-Land.
6. Meiert, Elfriede, Ehefrau, Breslau, Viktoriastraße 110.
7. Badelt, Bernhard, Lehrer, Münsterberg/Schles., Wallstraße 20.
8. Dr. Spannenkrebs, Karl, Regierungsrat, Breslau 18, Rürastierstraße 19.
9. Dr. von Fragstein, Artur, Schulamtsbewerber, Breslau 1, Uferstraße 10.
10. Härtel, Josef, Reichsbahnassistent, Obernitz, Kr. Trebnitz, Willenstraße 9.
11. Bartnig, Erich, Landwirt, Gr. Offig, Kr. Wittsch, Dorfstraße 18.
12. Dr. Schnitzler, Otto, Rechtsanwalt, Dels/Schles., Ohlauer Straße 24.
13. Obst, Rudolf, Fleischermeister, Schweidnitz, Langstraße 56.
14. Seidel, Richard, Fabrik- u. Gutsbesitzer, Münsterberg/Schles., Bahnhofstraße 68.

15. Reichart, Georg, Dipl.-Ing., Techniker und Landwirt, Breslau/Wilhelmsruh, Freyweg 20.
16. Sparwasser, Erich, Zimmermeister, Karlsmarkt, Kr. Brieg-Land.
17. Süßenbach, Johannes, Reichsbahnhofsekretär, Breslau 17, Boberstraße 9.

Kreistwahlvorschlag 7.

„Deutsche Volkspartei“

1. Dr. Schimmelpfennig, Hans-Wolfgang, Stadtrat und Syndikus, Breslau 18, Eichendorff-Straße 39.
2. Bayer, Friedrich, Malerobermeister, M. d. L., Waldenburg/Schles., Auenstraße 17.
3. Urps, Rudolf, Apothekenbesitzer, Hindenburg-Vorsigwerk, Beuthener Straße 80 a.
4. Neumann, Paul, Amts- und Landgerichtsrat, Breslau 18, Schloßparkstraße 18.
5. Zimmer, Martha, Ehefrau, Gleiwitz D.=S., Teuchertstraße 12 a.
6. Kokerke, Georg, Lehrer, Neudorf-Sulau, Kreis Militsch.
7. Dittrich, Richard, Regierungsinspektor, Oppeln, Moltkestraße 18 II.
8. Dpolka, Ernst, Steuersekretär, Dels, Kaiserstraße 7 b.
9. Stenzel, Josef, Rohrschlosser, Bobrek-Karf I, Caroststraße 6.
10. Megenthin, Erich, Korvettenkapitän a. D., Ehrensenator der Technischen Hochschule zu Breslau, Breslau 21, Gräbischener Straße 174 a.

Kreistwahlvorschlag 8.

„Deutsche Staatspartei“

1. Pohl, Heinrich, Bankbeamter, Breslau, Fasanenweg 71.
2. Hamburger-Seelhorst, Maria, Schriftstellerin, Breslau-Neukirch.
3. Trippner, Richard, Lehrer, Pudigau, Kr. Strehlen.
4. Deutsch, Stefan, Kaufmann, Breslau, Friedrich-Wilhelm-Straße 21.
5. Klink, Oswald, Berghauer, Waldenburg-Altwasser, Poststraße 8.
6. Pollak, Elisabeth, Gewerbeoberlehrerin, Weißstein, Kr. Waldenburg, Siedlungsring 13.
7. Dr. Langenstraßen, Bodo, Hauptschriftleiter, Breslau, Augustastrasse 79.
8. Krause, Marie, Geschäftsführerin, Breslau, Jägerstraße 5.

Kreistwahlvorschlag 9.

„Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung)“

1. Beninde, Walter, Rechtsanwalt, Bunzlau, Taemmerstraße 14.
2. Eitner, Gertrud, Hausfrau, Breslau, Moritzstr. 7.
3. Zoltke, Hermann, Arbeitersekretär, Breslau, Yorkstraße 5.

4. Brauner, Georg, Rektor, Waldenburg/Schles., Breslauer Straße 45.
5. Schulz, Paul, Landarbeiter, Hertwigswaldau, Kr. Sagan.
6. Hauptfleisch, Kurt, Kaufmann, Brockau, Kreis Breslau, Parkstraße 35.
7. Aufst, Erich, Berghauer, Waldenburg, Steigerweg 17.
8. Tschöke, Mag, Prokurist, Bad Charlottenbrunn, Haus Sonneck.
9. Stein, Gertrud, Verbandsangestellte, Breslau, Hochstraße 14.
10. Bode, Erich, Oberpostsekretär, Wüstegiersdorf, Ortsteil Blumenau 43 a.
11. Ehinger, Herbert, Kaufmann, Olag, Georgstr. 6.
12. Viertel, Hermann, Steiger, Dittersbach, Heinrichsgrunder Weg 11.
13. Schubert, August, Oberassistent, Waldenburg, Töpferstraße 19.
14. Süßenbach, Emil, Oberpußer, Königszelt, Poststraße 4 b.

Kreistwahlvorschlag 9 a.

„Schicksalsgemeinschaft deutscher Erwerbslosen, Kleinhandel und Gewerbe“ (Erwerbslosenfront).

1. Prassek, Anton, Architekt, Hindenburg D.=S., Leichstraße 32 b.
2. Bangert, Carl, Werkmeister, Hindenburg D.=S., Jeenelstraße 4.

Kreistwahlvorschlag 10.

„Reichspartei des Deutschen Mittelstandes“

1. Drevitz, Hermann, Bäckermeister, Berlin-Mahlsdorf, Langestraße 36.
2. Bredt, Joh. Viktor, ord. Professor, Marburg, Frankfurter Straße 53 a.
3. Köster, Emil, Präsident des deutschen Gastwirtverbandes, Berlin-Steglitz, Horst-Kohl-Str. 1.
4. Schmidt, Franz, Fleischermeister, Breslau, Alsenstraße 42.

Kreistwahlvorschlag 13.

„Deutsches Landvolk“

(Christlich-Nationale Bauern- und Landvolk-Partei)

1. von Hauenschild, Wolfgang, Gutsbesitzer, Tschaidt, Kreis Cosel D.=S.
2. Bergmann, Eberhardt, Landwirt, Steinau a. Oder, Feldstraße 1.
3. Engmann, Heinrich, Stellenbesitzer, Lampersdorf, Kreis Steinau a. Oder.

Kreistwahlvorschlag 14.

„Volksrecht-Partei“

1. Bauser, Adolf, Oberschulrat, Stuttgart, Hölderlinstraße 57.
2. Brink, Friedrich, Justizrat, Berlin-Tempelhof, Albrechtstraße 100.

3. Kehmman, Anna, Rentnerin, Breslau, Lehmdamm 7.
4. Peter, Alois, Rentner, Breslau, Augustastrasse 78.
5. Teuffert, Elsa, Beamtenwitwe, Hamburg 23, Ribitzstrasse 56 III.

Kreistwahlvorschlag 17.

„Sozial-Republikanische Partei Deutschlands
(Hörfig-Bewegung für Arbeitsbeschaffung)“

1. Hörfig, Otto, Oberpräsident z. D., Magdeburg, Gr. Diesdorfer Strasse 21/22.
2. Dr. Heilmann, Felix, Syndikus, Berlin W 50, Eislebener Strasse 2.
3. Hauff, Bruno, Major a. D., Berlin-Schöneberg, Viktoria-Luise-Platz 6.
4. Hillmann, Ida, Hausangestellte, Magdeburg, Gr. Diesdorfer Strasse 21/22.
5. Anstadt, Paul, Posthelfer, Berlin SO 16, Köpenicker Strasse 76.
6. Harbrecht, Wilhelm, Schrankenwärter, Roddau b. Wilsnack, Kr. Westprignitz, Wärterhaus 123.

Kreistwahlvorschlag 18.

„Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands“

1. Ledebour, Georg, Schriftsteller, Berlin-Steglitz, Althofplatz 5.
2. Sendewitz, Max, Redakteur, Berlin N 20, Lehmsstrasse 1.
3. Dr. Eckstein, Ernst, Rechtsanwalt, Breslau, Plegnitzer Strasse 22.
4. Kaiser, Georg, Schlosser, Brieg, Bez. Breslau, Fischerstrasse 57.
5. Schwarz, Gerhard, Monteur, Breslau, Hirschstrasse 67.
6. Felke, Emma, Weißnäherin, Breslau, Rosenthaler Strasse 24.

Kreistwahlvorschlag 19.

„Polenliste“

1. Koziolek, Karl, Pfarrer, Grabine, Kr. Neustadt D.-S.
2. Bozek, Arkadius, Landwirt, Markowitz, Kreis Ratibor D.-S.
3. Witezak, Stanislaus, Gewerkschaftssekretär, Beuthen II D.-S., Scharleyer Strasse 68.
4. Mysliwiec, Franz, Landwirt, Sprentschütz, Kr. Groß-Strehlitz D.-S.

Kreistwahlvorschlag 21.

„Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands“
(Partei für krisenfreie Volkswirtschaft)

1. Kramer, Fritz, Lehrer, Oberstret, Kr. Schweidnitz.
2. ter Weeme, Arend, Metallbildhauermeister, Plegnitz, Jauerstrasse 41 III.
3. Dr. Naegeler, Ortwin, Arzt, Striegau, Ring 12.

Kreistwahlvorschlag 25.

„Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern“

1. Effenberger, Rudolf, Bergmann, Mölke Nr. 15 (Ludwigsdorf).
2. Speer, Alfred, Bootsmann, Dyhernfurth, Kleine Gasse 105 b.
3. Drieschner, Luise, Fabrikarbeiterin, Langenbielau (Eule), Neubaugrund 18.
4. Winter, Gustav, Glasmacher, Bunzlau, Töpferstrasse 19.

Kreistwahlvorschlag 26.

„Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und
Vorkriegsgeldbesitzer“

1. Beer, Hans, Verleger, Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 16 a.
2. Sielmann, Gustav, Rentner, Berlin O 17, Müncheberger Strasse 10.
3. Huhn, Paul, Rentner, Berlin NO 18, Landsberger Allee 134.
4. Bungert, Wilhelm, Elektrotechniker, München, Winthierstrasse 8.
5. Blerik, Franz, Beamter a. D., Hamburg, Hammerlandstrasse 32.

Kreistwahlvorschlag 27.

„Reichspartei Nationaler Deutscher Katholiken“

1. Willisch, Adolf, Techn. Beirat, Bad Obernitz, Kr. Trebnitz, Friedrich-Ebert-Strasse 11.
2. Lukaszczyk, Viktor, Geschäftsführer, Breslau 23, Bohrauer Strasse 106.
3. Bartsch, Anna, Ehefrau, Breslau 2, Lohestr. 9.

Kreistwahlvorschlag 28.

„Deutsche Soziale Monarchisten-Partei“

1. Hofreiter, Bruno, Polizeioberwachtmann a. D., Breslau, Clausenitzstrasse 3.
2. Zeitner, Theodor, Angestellter, Breslau, Vorwerkstrasse 22.
3. Strzoda, Richard, Aufseher, Breslau, Neuborfstrasse 91.

Kreistwahlvorschlag 29.

„Für Hindenburg und Papen“
(Nationalistische Kampfbewegung)

1. Preukschat, Erich, Verleger, Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 16 a.
2. Tangemann, Anna, Schneiderin, Berlin-Neukölln, Mainzer Strasse 54.
3. Buja, Georg, Kontorist, Berlin SW 61, Kleinenbeerenstrasse 5.

Kreistwahlvorschlag 30.

„Handwerker, Handel- und Gewerbetreibende“

1. Richter, Max, Kaufmann, Berlin W 35, Lühnowstrasse 84 a.
2. Rößler, Hermann, Gürtlermonteur, Berlin SW 29, Mittenwalder Strasse 12.

Kreiswahlvorschlag 31.

„Enteigneter Mittelstand“

1. Krämer, Hans, Kaufmann, Berlin-Neukölln, Jägerstraße 62.
2. Hellwig, Wilhelm, Eisenbahnbeamter a. D., Berlin O 112, Simplonstraße 42.
3. Herfort, Hermann, Verwaltungsinspektor a. D., Berlin-Karlsdorf, Gündelfinger Straße 20.

Der Verbandswahlausschuß hat die aus dem Wahlkreis 7 (Breslau), 8 (Liegnitz) und 9 (Oppeln) eingegangenen 12 Verbindungserklärungen hinsichtlich

1. der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands,
2. der Kommunistischen Partei Deutschlands,
3. der Deutschen Zentrumspartei,
4. der Deutschnationalen Volkspartei,
5. der Deutschen Volkspartei,
6. der Deutschen Staatspartei,
7. der Reichspartei des Deutschen Mittelstandes,
8. des Deutschen Landvolks (Christlich-Nationale Bauern- und Landvolk-Partei),
9. der Sozial-Republikanischen Partei Deutschlands (Höring-Bewegung für Arbeitsbeschaffung),
10. der Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands,
11. der Polenliste,
12. der Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern, ferner die aus dem Wahlkreis 7 (Breslau) und 9 (Oppeln) eingegangene Verbindungserklärung hinsichtlich
13. der Freiwirtschaftlichen Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft),

sodann die Verbindungserklärungen von drei Parteien, die sich sowohl innerhalb des Wahlkreises, als auch im Wahlkreisverband als verbunden erklärt haben, und zwar hinsichtlich der Partei

14. Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung),
15. Volksrecht-Partei,
16. Schicksalsgemeinschaft Deutscher Erwerbslosen, Kleinrentner und Handwerker (Erwerbslosenfrent),

zugelassen.

Die Kreiswahlvorschläge sind den entsprechenden Reichswahlvorschlägen angeschlossen mit Ausnahme:

1. der Deutschen Volkspartei, deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 5 (Deutschnationale Volkspartei),
2. der Schicksalsgemeinschaft Deutscher Erwerbslosen, Kleinhandel und Gewerbe (Erwerbslosenfrent), deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 9 (Christlich-sozialer Volksdienst, Evangelische Bewegung),
3. der Reichspartei des Deutschen Mittelstandes, deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 6 (Bayerische Volkspartei),

4. des Deutschen Landvolkes (Christlich-Nationale Bauern- und Landvolk-Partei), deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 11 (Deutsche Bauernpartei),
5. der Volksrecht-Partei, deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 9 (Christlich-sozialer Volksdienst, Evangelische Bewegung),
6. der Polenliste, deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 19 (Nationale Minderheiten in Deutschland),
7. der Kleinrentner, Inflationsgeschädigten und Vorkriegsgeldbesitzer, deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 5 (Deutschnationale Volkspartei),
8. der Reichspartei Nationaler Deutscher Katholiken, deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 1 (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung)),
9. der Deutschen Sozialen Monarchisten-Partei, deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 5 (Deutschnationale Volkspartei),
10. der Partei: Für Hindenburg und Papen (Nationalistische Kampfbewegung), deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 5 (Deutschnationale Volkspartei),
11. der Partei: Handwerker, Handel und Gewerbetreibende, deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 5 (Deutschnationale Volkspartei),
12. der Partei: Enteigneter Mittelstand, deren Kreiswahlvorschlag an den Reichswahlvorschlag Nr. 5 (Deutschnationale Volkspartei)

angeschlossen ist.

Schließlich werden nachstehend die Reichswahlvorschläge, denen sich Kreiswahlvorschläge aus dem Wahlkreis angeschlossen haben, in der vom Reichswahlausschuß zugelassenen Form amtlich bekannt gemacht.

Reichswahlvorschlag Nr. 1.

Parteibezeichnung: Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung).

1. Dr. Frick, Wilhelm, Regierungsrat, München, Herzog-Rudolf-Straße 36 II.
2. Strasser, Gregor, Apotheker, München, Habsburgerstraße 3 II.
3. Dr. Goebbels, Josef, Schriftsteller, Berlin, Reichskanzlerplatz 3.
4. Ritter von Epp, Franz, Generalleutnant a. D., München, Bauerstraße 36.
5. Göring, Hermann, Hauptmann a. D., Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 34.
6. Feder, Gottfried, Diplom-Ingenieur, Murnau.
7. Stöhr, Franz, Handlungsgehilfe, Berlin-Steglitz, Rückertstraße 1.
8. Rosenberg, Alfred, Hauptschriftleiter, München, Ansprengerstraße 10 I.
9. Graf zu Reventlow, Ernst, Schriftsteller, Potsdam, Große Weinmeisterstraße 62.

10. Hierl, Konstantin, Oberst a. D., München, Arnulfstraße 216.
11. Buch, Walter, Major a. D., Soltn, Wolfratshauser Straße 38.
12. Klages, Dietrich, Minister, Braunschweig, Hennebergstraße 20.
13. von Pfeffer, Franz, Hauptmann a. D., Pasing, Lilhow 1.
14. Münnchmeyer, Ludwig, Pfarrer a. D., Düsseldorf, Humboldtstraße 51.
15. Darré, Richard, Walter, Landwirt, Soltn, Hofbrunnstraße 50.
16. Habicht, Theo, Schriftsteller, München, Schillerstraße 44—45.
17. Funk, Walther, Chefredakteur, Berlin-Schlachtensee, Georgenstraße 29.
18. Usadel, Georg, Studienrat, Insterburg, Wicherstraße 7.
19. Dr. Schulze-Naumburg, Paul, Prof., Saaleck.
20. von Schirach, Baldur, Schriftsteller, München, Königinstraße 31.
21. von Levetzow, Magnus, Kontreadmiral a. D., Weimar.
22. Bruckmann, Hugo, Verleger, München, Leopoldstraße 10.
23. Pfaff, Alfred, Elektrochemiker, Soltn b. Mch., Terlaner Straße 29.
24. Rienhardt, Rolf, Rechtsanwalt, München, v. d. Lannstraße 10, O. 1.
25. Martin, Peter, Oberverwaltungssekretär, München, Destouchesstraße 20 II r.
26. John, Heinz, Hugo, Kaufmann, München, Königinstraße 10.
27. Schulze, Reinhold, Diplom-Ingenieur, Altona, Elbe, Freitagstraße 2.
28. Peppmüller, Friedrich, Reichsbahnassistent, Oberhausen, Rhl., Sedanstraße 87.
29. Dr. von Renteln, Theodor, Adrian, Volkswirt, München, Wilhelm-Düllstraße 24.
30. Dr.-Ing. Stellrecht, Helmut, München, Jakob-Klar-Straße 11, GG. I 1.
31. Geißler, Balduin, Bundesführer, München, Kaulbachstraße 60.
32. Dr.-Ing. Stäbel, Oskar, Stadtrat, Karlsruhe, Klauprechtstraße 3.
33. Schöttler, Walther, Apothekerassistent, Dresden-Alttadt 24, Eisenstuckstraße 22 b.
34. von Stetten, Dietrich, prakt. Landwirt, Aystetten bei Augsburg.
35. von Oppen, Wilhelm, Landwirt u. Rittmeister a. D., Berlin-Dahlem, Hohe Ahren 3.
36. Gruber, Curt, Paul, Referendar, Dießen a. Ammersee.
37. Eiler, Heinrich, Sparkassenrendant, Wendhausen 80, Braunschweig-Land.
38. Brück, Karl, Sandformer, Saarbrücken 2, Lebacher Straße 135.
39. Dr. Ketter, Walther, M., Rechtsanwalt, Soltn, Lerchenplatz 2.
40. Fricke, Albert, landw. Schriftsteller, Mölme, Post Hoheneggelsen, Hann.

Reichswahlvorschlag Nr. 2.

Parteibezeichnung:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

1. Wels Otto, Parteivoritzender, Berlin-Friedrichshagen, Rahnsdorfer Straße 23.
2. Crispian, Arthur, Parteivoritzender, Bln.-Zehlendorf, Hochwildpfad 2.
3. Vogel, Johann, Parteivoritzender, Berlin-Friedrichshagen, Turmallee 1.
4. Dr. Breitscheid, Rudolf, Schriftsteller, Berlin-Schöneberg, Haberlandstraße 5.
5. Dr. Hilferding, Rudolf, Schriftsteller, Berlin-Liegnburger Straße 51.
6. Juchacz, Marie, Parteisekretärin, Berlin-Röpenick, Alte Dahlwiger Straße 83.
7. Landsberg, Otto, Rechtsanwalt und Notar, Berlin W, Schaperstraße 21.
8. Dittmann, Wilhelm, Schriftsteller, Berlin-Zehlendorf, Heimat 49 b.
9. Graßmann, Peter, Gewerkschaftsvoritzender, Bln.-Zehlendorf, Riemeisterstraße 106.
10. Stampfer, Friedrich, Schriftsteller, Berlin-Tempelhof, Hohenzollernkorso 18 c.
11. Dr. h. c. Marum, Ludwig, Rechtsanwalt, Karlsruhe, B., Kaiserstraße 176.
12. Scheffel, Franz, Verbandsvoritzender, Charlottenburg, Kuhleben, Brombeerweg 15.
13. Tarnow, Fritz, Verbandsvoritzender, Berlin-Lichterfelde-West, Margaretenstr. 22 B.
14. Völter, Hans, Gewerkschaftsangestellter, Berlin-Grumewald-Forst, Zikadenweg 84.
15. Seppel, Max, Oberpostsekretär, Breslau 21, Hochwaldstraße 13.
16. Pfülf, Toni, Hauptlehrerin, München, Kaulbachstraße 12—9, B. D.
17. Bernhard, Nikolaus, Voritzender des Deutschen Bauwerksbundes, Berlin-Pankow, Dolomitenstraße 95.
18. Stelling, Johannes, Vorstandsmitglied, Berlin-Röpenick, Dahlwiger Straße 36.
19. Stücken, Daniel, Reichskommissar, Berlin-Lichterfelde, Theklastraße 9.
20. Gellert, Cornelius, Voritzender des Arbeiter-Turn- und Sportbundes, Leipzig S 3, Elisenstraße 127.
21. Polenske, Carl, Gewerkschaftssekretär, Berlin-Treptow, Riefholzstraße 360—367.
22. Sievers, Max, Kaufmann, Berlin-Neukölln, Hasenheide 76.
23. Simon, Josef, Verbandsvoritzender, Nürnberg, Ziegelfeldstraße 106.
24. Pfändner, Christoph, Voritzender des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, Berlin-Röpenick, Straße im Walde 2.
25. Karl, Albin, Gewerkschaftsangestellter, Hannover, Spickerstraße 2.

26. Schiff, Victor, Redakteur, Berlin-Tempelhof, Kaiserkorso 1.
27. Schwerdfeger, Berhard, Postschaffner, Berlin-Steglitz, Markelfstraße 31.
28. Schiffgens, Luise, Berlin SW, Yorkstraße 10.
29. Horlacher, Bernhard, Bezirksleiter, München, Bettenkoserstraße 10 a. D.

Reichswahlvorschlag Nr. 3.

Parteibezeichnung:

Kommunistische Partei Deutschlands.

1. Thälmann, Ernst, Transportarbeiter, Führer der KPD., Hamburg, Tarpenbeckstraße 66 II.
2. Pieck, Wilhelm, Geschäftsführer, Berlin-Steglitz, Schadenruth 2.
3. Scheer, John, Sekretär, Hannover, Escherstraße Nr. 21 II.
4. Ulbricht, Walter, Holzarbeiter, Leipzig-Sellerhausen, Geislerstraße 2.
5. Florin, Wilhelm, Mieter, Essen, Rheinische Str. Nr. 21.
6. Kemmele, Hermann, Metallarbeiter, Berlin-Luitpoldstraße 47.
7. Heckert, Friedrich, Redakteur, Berlin, Heilbronner Straße 15 IV.
8. Dahlem, Franz, Redakteur, Berlin, Dunkerstr. 42.
9. Schulte, Fritz, Angestellter, Leverkusen-Küpperssteg, Myllusstraße 56.
10. Himmeler, Johanna, Angestellte, Chemnitz, Neefestraße 60 II.
11. Hein, Wilhelm, Maschinenformer, Berlin, Turiner Straße 50.
12. Becker, Arthur, Dreher, Berlin, Schlichtallee 1.
14. Leow, Willy, Tischler, Berlin, Markgrafendamm Nr. 28.
14. Walter, Paul, Dreher, Berlin, Körnerstr. 15.
15. Grosse, Fritz, Bauarbeiter, Berlin, Stargarder Straße 29.
16. Neubauer, Theodor, Redakteur, Berlin-Brig, Lauterberger Straße 15.
17. Kayser, Albert, Arbeiter, Berlin, Hennigsdorfer Straße 9.
18. Mabdalena, Maximilian, Metallarbeiter, Singen, Hohentwiel, Harsenstraße 12.
19. Horfeling, Gerhard, Fabrikarbeiter, Goch, Blumenplatz 4.
20. Stenzer, Franz, Bahnarbeiter, Pasing, Friedrich-Ebert-Straße 17, 0.
21. Weidauer, Walter, Zimmerer, Leipzig-Connewitz, Zwenkauer Straße 23.
22. Schlek, Otto, Schlosser, Eisenach, Michelskuppe Nr. 23.
23. Rahmann, Fritz, Landwirt, Girschunen, Post Tilsit, Preußen.
24. Jungmann, Erich, Kaufm. Angestellter, Berlin-Lichtenberg, Seumestraße 2 b. Schulz.
25. Blum, Maria, Angestellte, Pratau b. Wittenberg, Neue Straße 1.
26. Daub, Philipp, Metallarbeiter, Saarbrücken, Große Wegersbergstraße 5.

27. Becher, Johannes R., Schriftsteller, Berlin, Am Hegewinkel 18.
28. Flohr, Gustav, Klempner, Remscheid, Lindenhofstraße 22.
29. Budich, Willi, Ingenieur, Berlin-Tempelhof, Gäßnerweg 57.
30. Wollweber, Ernst, Arbeiter, Altona, Am Brunnenhof 29 b. Mohrbleck.
31. Kochler, Erich, Rohrleger, Berlin SO 36, Admiralsstraße 26.
32. Schröter, Johannes, Elektromonteur, Zeig, Schützenstraße 8.
33. Dr. Wolf, Martha, Ärztin, Berlin-Niederschöneweide, Berliner Straße 129 II.
34. Fischer, Fritz, Schlosser, Königsberg, Pr., Löbauer Straße 8.
35. Dzik, Otto, Maurer, Dortmund, Bornstraße 141.
36. Uhrig, Pius, Landwirt, Plittersdorf, Baden, Hauptstraße 302.
37. Marschner, Friedrich A., Schlosser, Burgstädt, Chemnitzer Straße 27.
38. Mittag, Curt, Motorschlosser, Plauen i. V., Meßbacher Straße 36 III.
39. Schwab, Clara, Stepperin, Burg b. Magdeburg, Schulstraße 45.
40. Siemon, Fritz, Schlosser, Leipzig, Thomassiusstraße 13.
41. Stropp, Otto W. E. J., Staatsarbeiter, Hamburg, Meister-Franke-Straße 26 I.
42. Rentsch, Gustav Oswald, Metallarbeiter, Dresden, Böttgerstraße 49.
43. Eckart, Erwin, Redakteur, Düsseldorf, Immermannstraße 65 III.
44. Biering, Walter, Landwirt, Söhesten, Straße 18.
45. Bertram, Frau Lina, Schneiderin, Berlin, Koloniestraße 44 a.
46. Weinert, Otto, Gaswerksarbeiter, Berlin-Lichtenberg, Seumestraße 8.
47. Blittner, Franz, Arbeiter, Kößchen, Kr. Merseburg, Schmiedeplan 15.
48. Funk, Erich, Bauarbeiter, Königsberg, Preußen, Stegemannstraße 69.
49. Lehmann, Richard, Kleingewerbetreibender, Berlin, Puttkamerstraße 7.
50. Taubenheim, Gerhard, Metallarbeiter, Berlin-Neukölln, Jonasstraße 5 a.

Reichswahlvorschlag Nr. 4.

Parteibezeichnung: Deutsche Zentrumspartei.

1. Dr. Brüning, Heinrich, Reichskanzler a. D., Berlin N, Gr. Hamburger Straße 5—11.
2. Dr. Raas, Ludwig, Professor, Domkapitular, Trier, Große Eulenspiß 1.
3. Dr. Stegerwald, Adam, Reichsminister a. D., Berlin-Dahlem, Zoppoter Straße 62.
4. Esser, Thomas, Gewerbebankdirektor und Genossenschaftsleiter, Euskirchen, Ursulinenstr. 11.
5. Dr. Wirth, Joseph, Reichskanzler a. D., Berlin NW, Brückenallee 7.
6. Dr. Brauns, Heinrich, Reichsminister a. D., Lindenberg, Allgäu, Nadenbergstraße 26.

7. Hofmann, Hermann, Oberlehrer, Ludwigshafen am Rhein, Lützstraße 168.
8. Dr. h. c. Klöckner, Florian, Industrieller, Dortmund-Löttringhausen, Hohle Eiche 29.
9. Dr. Peerenboom, Else, Verbandssekretärin, Düsseldorf, Prinz-Georg-Straße 44 II.
10. Ruhnen, Fritz, Gewerkschaftssekretär, Saarbrücken III, Heimeck 2.
11. Winkler, August, Verbandssekretär, Köln, Am Zuckerberg 3.
12. Dr. Vockel, Heinrich, Generalsekretär, Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 12 III.
13. Pehold, Johannes Artur, Drogist, Charlottenburg 2, Schillerstraße 19.
14. Steves, Ferdinand, Landwirt, Mellentin, Kreis Deutsch Krone.
15. Burkart, Frau Agnes, Berlin NW 87, Flensburger Straße 24.
16. Unterberger, Josef, Töpferobermeister, Stadtrat, Breslau, Marienstraße 4.
17. Mauer, Wilhelm, Verbandssekretär, Duisburg, Hindenburgstraße 2.
18. Böhner, Franz, Landwirt, Lichtenau, Westfalen, Lange Straße 104.
19. Wohlgemuth, Josef, Reichsbahnassistent, Stuttgart, Knollstraße 10.
20. Dr. jur. Siben, Arnold, Bürgermeister und Weingutsbesitzer, Veldehausen, Hauptstraße 32.
21. Weber, August, Rektor, Bochum, Kanalstraße 63.
22. Fischer von Poturzyn, Friedrich Andreas, Hauptmann a. D., Dessau-Ziebigk, Georgengarten 20.
23. Gast, Hubert, Oberbahnmeister, Berlin-Wilmersdorf, Uhlendorfstraße 86.
24. Lenbach, Franz Joseph, Reichsbankoberinspektor, Berlin-Schöneberg, Gustav-Müller-Straße 43.
25. Peine, Johann, Gerichtsreferendar, Berlin-Wilmersdorf, Hanauer Straße 41.
26. Dubbe, Otto, städtischer Angestellter, Rostock, Meckl., Augustenstraße 111.
27. Lorenz, Gustav, Hauptlehrer, Gr. Ottersleben, Bäckerstraße 3.
28. Rirsch, Ludwig, kath. Pfarrer, Reichenbach i. B., Amalienstraße 6.
29. Wolff, Georg, Heeresanwalt im Wehrkreis II, Stettin, Bismarckstraße 12.
30. Ehrtmann, Adolf Jürgen, Geschäftsführer, Lübeck, Amsehweg 16.
31. Häfner, Eduard, Realschuldirektor, Kiel, Niemannsweg 63.
32. Kowalski, Josef, Regierungsobersekretär, Berlin-Reinickendorf-Ost, Straße 60, Nr. 1.
4. Dr. Quaag, Reinhold, Georg, Geheimer Regierungsrat a. D., Rechtsanwalt und Notar, Berlin W 10, Stülerstraße 7.
5. Graef, Walther, Landgerichtsdirektor, Eisenach, Luisenstraße 7.
6. Dr. Spahn, Martin, Universitätsprofessor, Berlin-Lichterfelde, Kommandantenstraße 1.
7. Dr. Wienbeck, Erich, Syndikus der Handwerkskammer, Hannover, Dachenhausenstraße 14.
8. Logemann, Dietrich, Landwirt, Rathlosen, Kreis Grafschaft Diepholz.
9. Möllers, Alfred, kaufm. Direktor, Berlin-Lichterfelde, Herwarthstraße 12.
10. Dr. Koch, Wilhelm, Reichsverkehrsminister a. D., Wuppertal-Elberfeld, Worringer Straße 75.
11. Dr. von Tiling, Magdalene, Studienrätin, Berlin-Wilmersdorf, Schlagenbader Straße 88.
12. Schmidt, Otto, Hauptmann a. D., Berlin-Dahlem, Thiel-Allee 20.
13. Dingelden, Eduard, Rechtsanwalt, Berlin W 62, Litzowplatz 13.
14. Dr. Hugo Otto, Syndikus der Industrie- und Handelskammer, Bochum, Scharnhorststraße 12.
15. Dr. Mah, Elsa, Oberstudiendirektorin, Berlin-Charlottenburg, Oldenburgallee 44.
16. Morath, Albrecht, Postdirektor, Berlin-Zehlendorf, Teichstraße 16.
17. Schröder, Ernst, Gärtnereibesitzer, Krefeld, Gahlingspfad 40.
18. Dr. von Stauß, Emil Georg, Bankier, Berlin-Dahlem, Cecilienallee 14—16.
19. Winnefeld, August, Bergmann, Wattenscheid-Glinnigfeld, Monstadtstraße 5.
20. Reimath, Otto, Leiter wirtschaftlicher Verbände, Berlin-Waldmannslust, Kurhausstraße 11.
21. Dr. Everling, Friedrich, Rechtsanwalt, Berlin NW 87, Thomastusstraße 22 bei Theilen.
22. Hembeck, Otto, Fabrikant, Lidenfeld, Westfalenstraße 29.
23. Harmony, Gustav, Telegraphendirektor, Berlin-Lichterfelde, Kommandantenstraße 81.
24. Dr. Schmidt, Erich, Schriftsteller, Eichwalde, Kreis Teltow, Kronprinzenstraße 36.
25. Gok, Carl Gottfried, Fabrikdirektor, Altona, Elbe, Ernst-August-Straße 1.
26. Ramengel, Anna Therese, Studienprofessor, Saarbrücken, Petersbergstraße 34.
27. Ruhnke, Karl, Landwirt, Cossin, Kr. Pyritz.
28. Schmidt, Wilhelm, Schriftfeger, Berlin-Neukölln, Pannierstraße 45—46.
29. Dr. Agena, Dirk Meints, Landwirt, Hagenpolder, Gemeinde Grimersum.
30. Jülich, Georg, Oberbürgermeister, Allenstein, Ostpreußen.
31. Brunk, Ernst, Industrieller, Berlin-Zehlendorf-West, Beerenstraße 30.
32. Dr. Brunow, Hans, kaufm. Angestellter, Berlin-Grünau, Regattastraße 1.

Reichswahlvorschlag Nr. 5.

Parteibezeichnung: Deutschnationale Volkspartei.

1. Dr. Hugenberg, Alfred, Geheimer Finanzrat, Gutsbesitzer, Rohbraken b. Rinteln a. d. Weser.
2. Lehmann, Annagrete, Studienrätin, Berlin-Steglitz, Fritschstraße 6.
3. Dr. Hanemann, Alfred, Landgerichtsdirektor, Heidelberg, Blumenstraße 13.

33. von Gilsa, Erich, Oberst a. D. und Abteilungsleiter, Oberhansen-Sterkrade, Holtkampstr. 20.
34. Kitzhaler, Anton, Mitarbeiter der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München, Clemensstraße 22.
35. Flume, Studienassessor, Dortmund, Max-Ength-Straße 4.
36. von Machui, Eduard, Rittergutsbesitzer, Jöhnsdorf, Kr. Grottkau.
37. Dr. Haedenkamp, Carl, Arzt, Potsdam, Mangerstraße 37.
38. von Sperber, Frau Else, Gerskullen, Kr. Tilsit-Ragnit, Post Naujeningken.
39. D. Traub, Gottfried, Pfarrer a. D., Sölln-München, Wolfrathauer Straße 14.
40. Schiller, Gustav, Siedler, Rothof, Kr. Angerburg.
41. Ebhardt, Bodo, Architekt, Geheimer Hofbaurat und Professor, Marksburg b. Braubach a. Rhein.
42. Timm, Erich, Schlossermeister, Berlin-Tempelhof, Berliner Straße 133.
43. Dr. Lent, Friedrich, Universitätsprofessor, Erlangen, Hindenburgstraße 47.
44. Dr. Neumann, Ilse, Studienrätin, Berlin-Charlottenburg 4, Giesebrechtstraße 7.
45. Rieseberg, Carl, Bäckerehrenobermeister, Quedlinburg, Steinweg 51.
46. Hitz, Ewald, Landarbeiter, Berlin SW 11, Hafenplatz 2.
47. Mursch, Otto Richard, Oberpostsekretär, Dresden-Kleinjochachwitz, Kurhausstraße 8.
48. Schulze, Paul, Rektor, Berlin SW 61, Teltower Straße 16.
49. Trapp, Im-Alexander, Steuerpraktikant, Berlin-Schöneberg, Eisenacher Straße 59.
50. Dr. Nesterreich, Paul, Chefredakteur, Hannover, Holscherstraße 13.
51. Wischnöwski, Gustav, Verbandsvorsitzender, Berlin-Steglitz, Heesestraße 12.
52. von Porembsky, Franziska, Schriftstellerin, Rudolstadt, Sizsostraße 6.
53. Brede, Iringard, Diplomvolkswirt, Breslau 1, Kleine Fürstenstraße 3 a.
54. Winkelmann, Max, Voltzeioberstleutnant a. D., Magdeburg, Klewitzstraße 6.
55. Dr. Heinemann-Grüder, Curt, Oberregierungs- und Medizinalrat, Potsdam, Kurfürstenstraße 19.
56. Pincus, Joseph, Malermeister, Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 18.
57. Girth, Wilhelm, Gußpücker, Duisburg-Hamborn, Sandstraße 30.
58. Neumann, Eberhard, Superintendent, Beeskow, Mark, Brandstraße 35.
59. Gaul, Otto Albert, Präsident, Dresden-N. 1, Löpferstraße 11.
60. Frey, Erwin, Zollrat, Pforzheim, Durlacher Str. Nr. 13.
61. von Dommes, Wilhelm, Generalmajor a. D., Potsdam, Kaiser-Wilhelm-Straße 5.

Reichswahlvorschlag Nr. 6.

Parteibezeichnung: **Bayerische Volkspartei.**

1. Leicht, Johann, Domdekan, Bamberg, Karolinenplatz 4.
2. Lang-Brumann, Thuseelda, Hauptlehrerin, München, Zeppelinstraße 67 I
3. Graf von Quadt-Isny, Eugen, Rittmeister a. D., Direktor, Unterknöringen, Post Burgau i. Schw.
4. Ritter von Leg, Hans, Regierungsrat 1. Kl., München, Schönfeldstraße 6 II.
5. D. Dr. Dr. Bredt, Joh. Viktor, Universitätsprofessor, Marburg, Lahn, Frankfurter Str. 53 a.
6. Köster, Emil, Präsident des deutschen Gastwirtsverbandes, Berlin-Steglitz, Horst-Kohl-Straße 1.
7. Rohlmann, Friedrich Hans Alexander, Rechtsanwalt und Notar, Dresden-N., Liebigstr. 4.
8. Drenitz, Hermann, Bäckermeister, Berlin-Mahlsdorf, Lange Straße 36/37.
9. Dirscherl, Hans, Schuhmachermeister, Nürnberg, Allensberger Straße 123.
10. Mollath, Jakob Ludwig, Kaufmann, Berlin, Viktoriastraße 11.
11. Adlshoch, Hans, Arbeitersekretär und Stadtrat, Augsburg, Peutinger Straße D 95.
12. Holzamer, Franz, Tapezierobermeister, Berlin-Charlottenburg, Windscheidstraße 9.
13. Häusler, Johann, Buchbindermeister, Sulzbach, Opf.
14. Borchert, Paul, Konsul und Kaufmann, Altdamm, Borchertshof.
15. Brandl, Heinrich, Sägewerksbesitzer, Simpering, Gem. Ansdorf.
16. Hourz, Carl, Bäckermeister, Bochum, Hoffstedter Straße 53.
17. Wiedemann, Anton, Seifenstadermeister, Bad Tölz.
18. Lauterbach, Karl, Kaufmann, Leipzig, Delitzscher Straße 55.
19. Albrechtsskirchinger, Georg, Hauptlehrer, Pasing, Rimer Schmidstraße 41 e.
20. Heinicke, Frau Agathe, Berlin, Brückenstraße 9.

Reichswahlvorschlag Nr. 8.

Parteibezeichnung: **Deutsche Staatspartei.**

1. Dietrich, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Charlottenburg, Reichskanzlerplatz 4.
2. Lemmer, Ernst, Geschäftsführer, Berlin-Zehlendorf, Heimat 38.
3. Dr. Heuß, Theodor, Schriftsteller, Berlin-Lichterfelde, Kamillenstraße 3.
4. Urlaub, Else, Direktorin, Nürnberg O, Nummenbeckstraße 32.
5. Barteld, Adam, Postamtman, Hannover, Liebigstraße 2.
6. Colosser, Otto, Baumeister, Berlin-Schöneberg, Stierstraße 14.
7. Dr. jur. Luppe, Hermann, Oberbürgermeister, Nürnberg, Neutorgraben 13.
8. Bartschat, Franz, Klempnermeister, Königsberg, Pr., Hoffmannstraße 12.

9. Dr. Göpel, Kurt, Referent, Berlin-Cöpenick, Eichhornstraße 30.
10. Rosenthal, Paul, Zigarrengroßhändler, Berlin O 34, Warschauer Straße 34.
11. Müller, Rudolf, Büroangestellter, Berlin O 17, Rüdigersdorfer Straße 60 III.
12. Herrmann, Heinrich, Wäschereibesitzer, Frankfurt, Main, Am Weingarten 10.
13. Siegel, Karl Friedrich, Kaufmann, Hamburg 43, Dulsberg-Süd 12 I.
14. Frank, Hermann, Stadtssekretär, Bochum, Dorsdener Straße 161.
15. Scheer, Peter, Bezirksdirektor, Köln, Rhein, Thieboldsgasse 74.

Reichswahlvorschlag Nr. 9.

Parteibezeichnung:

Christlich-sozialer Volksdienst (Evang. Bewegung.)

1. Simpfendorfer, Wilhelm, Reallehrer, Korntal, Württ., Neuhaudestraße.
2. Behrens, Franz, Reichsverbandsvorsitzender, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 34—35.
3. Bausch, Paul, Rechnungsrat, Korntal, Württ., Friedrichstraße.
4. Bauer, Adolf, Oberschulrat, Stuttgart, Hölderlinstraße 57.
5. Meyer, Heinrich, Landwirt, Büllkau, Kr. Land Hadeln Nr. 130.
6. D. Strathmann, Hermann, Universitätsprofessor, Erlangen, Ratsberger Straße 28.
7. Kippel, Otto, Verlagsdirektor, Hagen, Westf., Grünstraße 35.
8. Eitner, Frau Gertrud, Breslau, Moritzstraße 7.
9. von Engelbrechten, Maximilian, Rechtsanwalt u. Rittergutsbesitzer, Hannover, Matthiasstr. 14 II.
10. D. Dr. Graf Posadowsky-Wehner, Arthur, Kgl. Pr. Staatsminister a. D., Naumburg, Saale, Domplatz 8.
11. Muntau, Johannes, Präsident des Strafvollzugsamts, Celle, Hann., Schackstraße 15.
12. Dr. Schröder, Erich, Stadtmedizinalrat, Oberhausen, Rhld., Dippelstraße 126.
13. von Roehl, Horst, Kaufmann, Karlsruhe, Ba., Marienstraße 45.
14. Herberg, Emil, Studiendirektor, Zwickau i. Sa., Römerstraße 2 a.
15. Weinitschke, Carl, Kaufmann, Berlin-Lichterfelde, Elisabethstraße 31.
16. Hartwig, Emil, Arbeitersekretär, Spandau, Ev. Johannesstift, Frankehaus.
17. Dr.-Ing. Schmechel, Mag, Architekt, Mannheim, Kalmitplatz 1.
18. Brassek, Anton, Architekt, Hindenburg D.-S., Teichstraße 32 b.
19. Pohl, Bertram, Major a. D., Düsseldorf, Haroldstraße 4.
20. Wolff, Margarete, Verbandsvorsitzende, Berlin-Charlottenburg, Wernigeroder Straße 21.
21. Schmidt, Paul, Schriftleiter, Kassel, Julienstr. 7.

22. Möblus, Karl, Verlagsdirektor, Tübingen, Kieler Chaussee 93.
23. Beninde, Walther, Rechtsanwalt und Notar, Bunzlau, Schles., Tämmerstraße 14.
24. Rudolph, Ernst, Generalsekretär, Berlin-Lichterfelde, Hasselfelder Weg 7.
25. Dr. med. Rohrbach, Wilhelm, Arzt und Stadtrat, Kassel, Fürstenstraße 2.
26. Dewerning, Walther Erich, Treuhänder, Dortmund, Alexanderstraße 23.
27. Renken, Johannes, Landwirt, Insel, Hann. Nr. 11.
28. Teuffert, Frau Elsa, Hamburg 23, Kiebigstraße 56 II.
29. Spindler, Gustav, Ministerialrat, Stuttgart, Staffenbergstraße 2.
30. Dr. theol. Kessler, Hans, Generalsuperintendent, Berlin C, Klosterstraße 56—57.

Reichswahlvorschlag Nr. 11.

Parteibezeichnung: Deutsche Bauernpartei.

1. Dr. Fehr, Anton, Reichsminister a. D., Freising, Oberbayern.
2. Müller, Willy, Hofbesitzer u. Gemeindevorsteher, Nernhausen Nr. 32.
3. von Oheimb, Hans Joachim, Gutsbesitzer, Holzhausen a. d. Porta.
4. Döbrich, Friedrich, Landwirt, Lindigshof, Gem. Dermbach, Rhön.
5. Dombach, Gustav Alwin, Gutsbesitzer, Großenhennersdorf i. Sa., Nr. 69.
6. Dilling, Friedrich, Landwirt, Hachtel b. Bad Mergentheim i. Württ.
7. Goldau, Franz, Gutsbesitzer, Schönwiese b. Guttstadt i. Ostpreußen.
8. Lehmann, Karl, Bauerngutsbesitzer, Großlubolz, Kr. Luckau, Hauptstraße 2.
9. Falkenberg, Karl Friedrich, Bauer, Rublack, Kr. Greifenhagen i. Pomm.
10. Schmitz, Peter, Landwirt, Roes, Kr. Cochem, Haus Nr. 42.

Reichswahlvorschlag Nr. 17.

Parteibezeichnung:

Sozial-Republikanische Partei Deutschlands (Hörsing-Bewegung für Arbeitsbeschaffung).

1. Hörsing, Otto, Oberpräsident z. D., Magdeburg, Gr. Diesdorfer Straße 21—22.
2. Crohn, Paul, Kaufmann, Magdeburg, Oststr. 6.
3. Fricke, Wilhelm, Verbandssekretär, Berlin-Lichterfelde-Ost, An der Schäferei 10.
4. Hauff, Bruno, Major a. D., Berlin-Schöneberg, Viktoria-Luise-Platz 6.
5. Dr. Hamburg, Adolf, Rechtsanwalt und Notar, Berlin W 15, Uhlandstr. 27.
6. Pape, Arthur, Sekretär, Magdeburg, Calvörder Straße 11.
7. Schulz, Waldemar, Kassierer, Magdeburg, Oststraße 6.

8. Rickelt, Gustav, Schauspieler und Schriftsteller, Berlin=Halensee, Westfälische Straße 31.
9. Krystek, Hermann, Postinspektor, Berlin=Steglitz, Bergstraße 71 a.
10. Neumann, Kurt, Kaufmann, Berlin=Wilmerdorf, Prinz-Regenten-Str. 81.
11. Anker, Kurt, Major a. D. und Schriftsteller, Berlin NW 21, Dortmundstraße 14.
12. Winterfeld, Alfred, Sekretär, Magdeburg, Raffernstraße 1.
13. Wolski, Paul, Geschäftsführer, Hagen=Haspe, Hesterstraße 51.
14. Hartig, Frau Maria Mathilde, Schauspielerin, Berlin=Biesdorf-Süd, Biesdorfer Weg 28.
15. Pietruszewski, Alexander, Stadtinspektor, Berlin NO 18, Landsberger Straße 118.
16. Schulz, Willi, Oberpostschaffner, Berlin=Tempelhof, Kaiserin-Augusta-Straße 12 c.
17. Bathke, Franz, Polizeioberleutnant i. R., Berlin NW 40, Werftstraße 2.
18. Dr. Heinmann, Felix, Syndikus, Berlin W 50, Eislebener Straße 2.
19. Mendza, Wilhelm, Häuer, Gleiwitz 3, Oberschlesien, Glückaufstraße 53.
20. Neumann, Ernst, Eisenbahnbeamter, Bad Wilsnack, Havelberger Straße 36.
21. Anstadt, Paul, Posthelfer, Berlin SO 16, Röpenicker Straße 76.
22. Dr. Ewald-Kliemke, Ernst, Schriftsteller, Berlin=Jehlendorf-Mitte, Jänikestraße 87.
23. Biesterfeld, Carl Theodor, Handelsfachverständiger und Steuerberater, Soest i. Westfalen, Walburger Straße 25.
24. Franke, Wilhelm, Gartenbauingenieur, Berlin=Vorfigwalde, Conradstraße 5.
25. Burkiezak, Stanislaus, Bürovorsteher, Berlin=Friedenau, GutsMuthsstraße 11.
26. Müller, Friedrich, Buchhalter, Berlin=Tempelhof, Jähringerkorso 14.
27. Bender, Clemens, Maschinensteller, Dortmund, Döppelstraße 35.
28. Blankenheim, Max, kaufm. Angestellter, Berlin=Steglitz, Stubenrauchplatz 5.
29. Boffelmann, Luise, Musikpädagogin, Berlin W35, Genthiner Straße 9.
30. Brieteur, Oskar, Ingenieur, Hagen i. W., Eppenhauer Straße 29.
31. Ehmann, Hermann, Landwirt, Bad Wilsnack, Köhlinger Straße 2.
32. Frig, Wilhelm, Fabrikarbeiter, Staßfurt, Mittelstraße 15.
33. Grashof, Willy, Schneider, Berlin=Reinickendorf, Residenzstraße 80.
34. Grunberg, Albert, Steinseger, Bad Wilsnack, Plattenburger Straße 21.
35. Harbrecht, Wilhelm, Schrankenwärter, Rodden b. Wilsnack, Kr. Westprignitz, Wärrterhaus 123.
36. Hesse, Erich, Mechaniker, Magdeburg, Augustastraße 28.
37. Hillmann, Ida, Hausangestellte, Magdeburg=Wilhelmstadt, Gr. Biesdorfer Straße 21—22.

38. Igel, Erich, Betriebsingenieur, Berlin=Mariendorf, Rathausstraße 93.
39. Kempe, Georg, Kaufmann, Berlin N 113, Stahlheimer Straße 17 a.
40. Kopsch, Richard, Schriftsteller, Berlin SW 61, Hornstraße 21.
41. Kramer, Otto, Maurer, Glöwen, am Bahnhof.
42. Luckhardt, Heinrich, Straßenbahner, Hagen in Westfalen, Eugen-Richter-Straße 58.
43. Lueg, Walter H., Kaufmann, Hagen=Haspe, Preußersstraße 39.
44. Müller, Otto, Arbeiter, Magdeburg=W., Eben-dorfer Straße 11a.
45. Montorra, Paul, Rieter, Recklinghausen S II, Marienstraße 114.
46. Zacher, Albert, Förster a. D., Wittenberge, Bez. Potsdam, Sandfurtrift 65.

Reichswahlvorschlag Nr. 18.

Parteibezeichnung :

Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands.

1. Ledebour, Georg, Schriftsteller, Berlin=Steglitz, Althoffplatz 5.
2. Sendewitz, Max, Redakteur, Berlin N 20, Behmstraße 1.
3. Dr. Rosenfeld, Kurt, Rechtsanwalt, Berlin=Eichkamp, Lärchenweg 28.
4. Dr. Siemsen, August, Studienrat i. W., Berlin=Neukölln, Weserstraße 71.
5. Portune, Andreas, Metallschleifer, Frankfurt a. M., Ackermannstraße 33.
6. Walcher, Jakob, Geschäftsführer, Berlin=Reinickendorf, Aroser Allee 183.
7. Pietsch, Fritz, Breslau.
8. Hacke, Ludwig, Redakteur, Plauen, B., Hans-Sachs-Straße 22.
9. Frölich, Paul, Schriftsteller, Berlin=Steglitz, Pöschingerstraße 42.
10. Dr. Zweiling, Klaus, Redakteur, Berlin NO 18, Paltzadenstraße 2 IV.
11. Dr. Frankenthal, Käthe, Ärztin, Berlin NW 87, Flotowstraße 12.
12. Zöllig, Karl.
13. Herbers, Hein, Studienassessor, Kassel, Geröder Weg 19.
14. Dr. Fabian, Walter, Redakteur, Breslau, Höfchenstraße 87.
15. Dr. Herkenrath, Fritz, Volksschullehrer, Köln, Saalfelder Straße 86.
16. Vogel, Fritz, Former, München, Baumgartnerstraße 7.

Reichswahlvorschlag Nr. 19.

Parteibezeichnung :

Nationale Minderheiten in Deutschland.

1. Dr. Kaczmarek, Jan (Johann), Hauptgeschäftsführer, Berlin=Charlottenburg, Kantstraße 130 b.
2. Dr. Domański, Boleslaus, Pfarrer, Zakrzewo, Kr. Płotow, Grenzmark.

3. Budach, Peter, Landmann, Hornholz, Gemeinde Jarplund, Kr. Flensburg.
4. Skala, Jan (Johann), Redakteur, Berlin-Charlottenburg, Philippistraße 11.
5. Matschulat, Wilhelm, Geschäftsführer, Palin-kuhnen, Kr. Niederung.
6. Oldsen, Johannes, Landmann, Lindholm.
7. Mika, Leopold, Landwirt, Deutsch Zernitz, Kreis Tost-Gleiwitz.

Reichswahlvorschlag Nr. 21.

Parteibezeichnung: **Freiwirtschaftliche Partei Deutschlands (Partei für krisenfreie Volkswirtschaft).**

1. Dr. Nordwall, Anton, Arzt, Norden, Bleicherslohne 7.
2. Graske, Eugen, Kaufmann, Berlin NO 18, Büschingstraße 8.
3. Bogt, Ewald, Fabrikant, Frankfurt a. O., Grenadierstraße 12.
4. Gänserich, Gustav, Musiker und Schriftsteller, Einbeck, Rosenstraße 5.
5. Bialek, Bernhard, Volksschullehrer, Gr. Merzdorf, Kr. Schweidnitz.
6. Sterzing, Karl, Tischler, Mühlhausen i. Thür., Birkenweg 1.

Reichswahlvorschlag Nr. 25.

Parteibezeichnung:

Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern

1. Beckendorf, Walter, E., Hafenarbeiter, Hamburg, Rademachergang 19.
2. Voering, Alwin, Tuchmacher, Forst, Lausitz, Schachtstraße 11.
3. Kleist, Otto Hinrich, Landwirt, Helse.
4. Hahn, Franz, Reichsbahn-Betriebs-Assistent, Ströbitz, Liebknechtstraße 11.
5. Schulze, Hermann, Arbeiter, Berlin-Friedrichsfelde, Walderseeferstraße 51.

6. Ludwig, Johann, Schleifer, Magdeburg-Neustadt, Louisestraße 1.
7. Rißmann, Richard, Dachdecker, Zielenzig, Promenade 519.
8. Rasprzik, Frau Eleonore, Hindenburg D.-S., Goethestraße 18.
9. Wienkötter, August, Bergmann, Recklinghausen S III, Ortloßstraße 96.
10. Schuppan, Paul, Landwirt, Blumberg, Kreis Liebenwerda, Mittelstraße 43.
11. Dahms, Alfred, Reditor, Lichtenberg, Scharnweberstraße 44.
12. Diederichs, Otto, Maurer, Essen-Katerberg, Nordstraße 57, 3. 10.
13. Rahns, Theodor, Schlosser, Oppeln, Fischerstr. 8 I.
14. Rummel, Jakob, Monteur, Ludwigshafen, Rh., Schlachthoffstraße 5.
15. Scheffer, Justus, Bauarbeiter, Bremen, Stephaniestorsteinweg 97.
16. Strothmann, Erich, Arbeiter, Bielefeld, Heinrich-Ermann-Straße 4.
17. Hüster, Willh., Maschinenarbeiter, Berlin O 112, Mainzer Straße 22.
18. Zurbel, Wilhelm, Landwirt, Burg-Colonie Nr. 50.
19. Frunzke, Adolf, Fabrikarbeiter, Selkinghausen-Dahl Nr. 96.
20. Will, Friedrich, Landwirt, Ueberau, Kr. Dieburg, Hessen, Gr. Lieberauer Straße 31.
21. Markus, Peter, Fuhrmann, Bremen, Kamphoferdamm 48.
22. Pürsch, Minna, Presserin, Hamburg, Marktstr. 8.
23. Nau, Johannes Heinrich, Landwirt, Belkershausen, Dorfstraße 17.
24. Meyer, Heinrich, Pächter, Bassum-Nienhaus Nr. 3.
25. Schröder, Wilhelm, Arbeiter, Neu-Krenzlin, Häusler 8.
26. Lehmann, Karl, Landwirt, Schweinsal b. Dübren, Mulde, Dübener Straße 19.
27. Sudheimer, Friedrich, Paul, Maschinist, Hamburg, Valentinskamp 82, Haus 3, Erdgeschos.

Breslau, den 26. Oktober 1932.

Der Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 7 Breslau.

von Schroeter,
Regierungsrat.